

Der Präsident  
des Landesfinanzamts

Röln, 7. November 1936.

Wörthstraße 1  
Fernsprecher: 70351, 70451

Gesch.-Nr. P 1320 - II/i.

Bei Antwortschreiben vorstehende Nummer angeben.



Betr: Einberufung als Zollanwärter.

-----

Jm Anschluß an die Einberufungsverfügung der Meldebehörde weise ich Sie an, sich zum festgesetzten Zeitpunkte bei dem aufsichtsführenden Beamten der Zollaufsichtsstelle Süsterseel Hauptzollamtsbezirk Heinsberg zum Dienstantritt zu melden. Reichsbahnzielstation: Geilenkirchen. Mit Kleinbahn nach Süsterseel.

Jm Auftrage

gez. Dr. Weiß.

An Herrn Karl Gerhold in Veltheim Nr.308 Kr.Minden.

-----

Abschrift zur Kenntnis und weiteren Veranlassung.

Abdruck der Einberufungsverfügung liegt bei.

Die beiliegende Einstellungsverfügung ersuche ich dem Beamten beim Dienstantritt auszuhändigen.

( Erl.vom 23.Nov.1935 - P 1319 - 21 III - RFBl. 1935 S.188).

Auf meine Verfügung vom 25.4.1935 - P 1320 - 3 II/i Ziffer a - d weise ich nochmals besonders hin, da durch vereinzelte oder späte Vorlage der Unterlagen die Anweisung der Dienstbezüge unnötig verzögert wird.

An  
den Herrn Vorsteher  
des Hauptzollamts  
in H e i n s b e r g.

Jm Auftrage

gez. Dr. Weiß



Beglaubigt:

*[Handwritten Signature]*  
Zollassistent.

der fgl. Vorstufen  
P 1320

Leipzig, den 12. Dezember 1936



G. R. mit 5 Aul.

dem Herrn Lykover. (G)

in Gungelt

zur Kenntnis und weiteren Vorklärung.

Friff: 5. 12. 1936

Johann

Wa 12/11.